

KOMPAKTE



Der Pool wurde in einem kleinen Anbau ans Wohnhaus eingebaut.

POOL-OASE

Bei dieser Schwimmhalle war Kreativität gefragt. Trotz der kompakten Platzverhältnisse sollte ein vollwertiges Schwimmbecken mit Komplettausstattung in den vorhandenen Raum integriert werden. Was hervorragend gelungen ist.

FOTOS: VARIO POOL SYSTEM



Oben: **Eine Rollladenabdeckung reduziert die Verdunstung und die Betriebskosten.** Mitte links: Kleiner Aufenthaltsbereich. Mitte rechts: **Rollladenkasten im Becken.** Unten: **Dusche.**



Trotz der geringen Platzverhältnisse auf dem Grundstück planten die Bauherren, eine kleine Schwimmhalle als Anbau ans Wohnhaus zu errichten. Mit dem Architekturbüro Hofmann und dem sopra-Partner Kühling & Hauers hatten sie sich ein erfahrenes Team an Bord geholt, das gemeinsam schon viele, auch anspruchsvolle Poolprojekte realisiert hatte. Da die Bauherren den Wunsch hatten, trotz der beengten Platzverhältnisse einen Pool von ausreichender Größe zur Verfügung zu haben, in dem man ein aktives Schwimmtraining absolvieren kann, war von vornherein klar, dass das Schwimmbecken den vorhandenen Raum fast komplett ausfüllen würde.

Reiner Lietz, Geschäftsführer von Kühling & Hauers, holte den PVC-Beckenhersteller Vario Pool System mit an Bord. Gemeinsam mit dem Architekten tüftelten sie ein Konzept aus, wie in den vorhandenen Raum ein Schwimmbecken integriert werden kann. Das Ergebnis ist ein 10 m langes und 2,70 m breites Becken (Innenmaß), das auf zwei Seiten unmittelbar an die Wand geschoben wurde und auf den anderen beiden Seiten



Oben: **Bequeme Einstiegstreppe mit Handlauf an der Wand.**

Unten: **Breite Glasscheiben bringen Tageslicht in die Schwimmhalle.**

von einer Überlaufrinne eingefasst wird. Die IKS-Vario-Rinne ist mit dunklen Natursteinplatten belegt, die im schönen Kontrast zu den helleren Umgangsplatten und zur türkisfarbenen Wasserfarbe stehen. Am Übergang vom Becken zur Wand wurde ein schwarzes Fliesenband verlegt, das den Anschluss von der Wärmedämmung an den Beckenrand überdeckt.

Dazu ist das Schwimmbecken umfangreich ausgestattet. Zum Beispiel mit einer Einstiegstreppe und Handlauf an der Wand, eine grando-Rollladenabdeckung sowie eine Gegenstromanlage, Modell „uwe Juno“, die einen starken Wasserstrom im Becken erzeugt. Die Absaugung ist gegenüberliegend im Rollladenkasten platziert, der als Rucksack ans Becken angebaut ist. Weitere Ausstattungsdetails sind vier Unterwasserscheinwerfer LED-Weiß und zwei Spots in der Treppe.

Das PVC-Becken steht im Untergeschoss der Schwimmhalle auf einem Betontisch und einer Styrodur-Auflage. Die Wände sind freitragend ausgeführt. Im Untergeschoss sind die sopra-Schwimmbadtechnik, der Schwallwasserbehälter „selfclean“ sowie die Herget-Lüftungs- und Entfeuchtungstechnik >>

**1/2 h
Anzeige**



Oben: **Die Gegenstromanlage „Juno“ erzeugt einen starken Strom im Becken.**

Unten links: **Die IKS-Vario Rinne ist mit dunklem Naturstein bedeckt.**

Rechts: **Warmluft steigt aus den Schlitzschienen auf und sorgt für ein angenehmes Raumklima.**

mit Wärmerückgewinnung sauber und revisionsfreundlich installiert. Zur sopra-Pooltechnik gehören ein Mehrschichtfilter mit Umwälzpumpe und Mehrwegeventil, die Mess- und Regeltechnik „sopra-test premium 17“, die Poolsteuerung „sopra-Pool-control premium 18“ und die Desinfektionstechnik „soprazon premium 19“. Am Bildschirm können die Bauherren leicht die Wasserwerte abrufen und bei Bedarf Änderungen vornehmen. Direkt daneben wurde der selbstreinigende Schwallwasserbehälter „selfclean“ platziert. Dieser verfügt über eine Ringspülleitung, um die Wände zu reinigen, sowie Reinigungsanlagen mit Rotationsdüsen, die im Kreis sprühen. Über eine Ablaufrinne im Boden wird der Schmutz abgeführt. Weitere Features sind ein Mannloch und Licht im Tank für die optische Kontrolle.

Auch das Herget-Lüftungs- und Entfeuchtungsgerät mit Wärmerückgewinnung fand im Untergeschoss seinen Platz. Über ein Kanalsystem und Schlitzschienen an den Fenstern wird die aufbereitete und wiedererwärmte Luft in die Schwimmhalle eingebracht und oberhalb der Dusche wieder abgesaugt. Dank der ISO-Wärmedämmung mit Dampfsperre, mit der die Umfassungswände und die Decke ausgekleidet sind, und die Wärme, die vom Entfeuchtungsgerät mit Wärmerückgewinnung an die Hallenluft abgegeben wird, ist der zusätzliche Heizbedarf gering.

Wegen der geringen Platzverhältnisse gestaltete sich der Einbau als kompliziert. „Wir mussten mit dem Rollladenkasten unter einen Mauervorsprung kommen“, erzählt Ralf Selle, Geschäftsführer von Vario Pool System. „Deshalb mussten wir den relativ flach bauen.“ Auch das Einbringen des Schwallwassertanks in den Technikraum erforderte große Präzision. Dank der großen Erfahrung der Kühling & Hauers-Techniker mit Technikeinbau bei beengten Platzverhältnissen konnten die Probleme gut gemeistert werden. ~



Die Kühling & Hauers-Geschäftsführer Reiner Lietz und Frank Thiemiig.



TECHNIKPLANUNG UND -BAU: KÜHLING & HAUERS, 30916 ISERNHAGEN NB, TEL.: 0511/72851-0, INFO@KUEHLING-HAUERS.DE, WWW.KUEHLING-HAUERS.DE

SCHWIMMBADTECHNIK: SOPRA AG SCHWIMMBAD- UND FREIZEITTECHNIK, 56070 KOBLENZ, TEL.: 0261/98308-0, INFO@SOPRA.DE, WWW.SOPRA.DE

SCHWIMMBECKEN: VARIO POOL SYSTEM GMBH, 32429 MINDEN, TEL.: 0571/5055750, INFO@VPSGMBH.DE, WWW.VPSGMBH.DE

ABDECKUNG: GRANDO GMBH, 51469 BERGISCH GLADBACH, TEL.: 02202/1049-0, INFO@GRANDO.DE, WWW.GRANDO.DE

WÄRMEDÄMMUNG: ISO GMBH, 74254 OFFENAU, TEL.: 07136/5820, INFO@ISO.DE, WWW.ISO.DE

GEGENSTROMANLAGE: UWE JETSTREAM GMBH, 73510 SCHWÄBISCH GMÜND, TEL.: 07171/103-600, JET@UWE.DE, WWW.UWE.DE